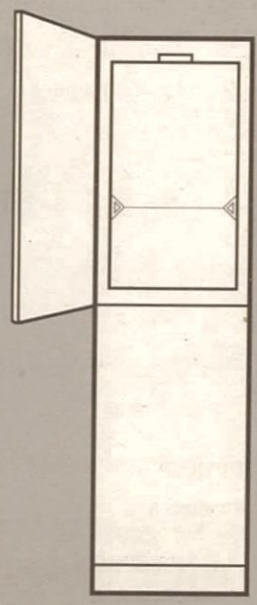
INSTALLATIONSANLEITUNG

Gas-
Wärmezentrum



... *TEC* VCC
(Speicher-Wassererwärmer
VIH C 150/3)

Vaillant

Inhalt

	Seite
1 Beschreibung	2
2 Funktion	3
3 Vorschriften, Regeln, Richtlinien	4
4 Abmessungen	5
5 Installation	6 - 15
6 Elektroinstallation	16
7 Betriebsbereitstellung	17
8 Wartung	18
9 Werksgarantie	19
10 Technische Daten	Rückseite

Deutsche Warenzeichen

Vaillant ®
VIH ®

1 Beschreibung

Der Speicher-Wassererwärmer VIH C 150/3 ist ein indirekt beheizter Standspeicher, welcher speziell für die Kombination mit dem Vaillant Thermoblock VC... *TEC* ausgeführt ist. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in den nachstehenden Kapiteln dieser Installationsanleitung.

Die Gerätekombination wird aus den Einzelgeräten:

- Vaillant Thermoblock VC... *TEC*
- Speicher-Wassererwärmer VIH C 150/3

sowie den Zubehören:

- Speichernachrüstsatz
  Überputz (Art.-Nr. 300956)
  Unterputz (Art.-Nr. 300957)
- Verrohrung (Art.-Nr. 9109)
- Verkleidung (Art.-Nr. 9726)

an Ort und Stelle installiert.

Für die überputzinstallation steht darüber hinaus folgendes Zubehör zur Verfügung:

- Gasanschluß (Art.-Nr. 9116).

Als erforderliche Sicherheitsgruppe stehen die Anschlußzubehöre

- Art.-Nr. 660 bis 4,8 bar Anschlußdruck
- Art.-Nr. 661 bis 16 bar Anschlußdruck

zur Verfügung.

2 Funktion

A Gas
B Heizungsvorlauf
C Heizungsrücklauf
D Kaltwasser
E Warmwasser
F Zirkulationsleitung

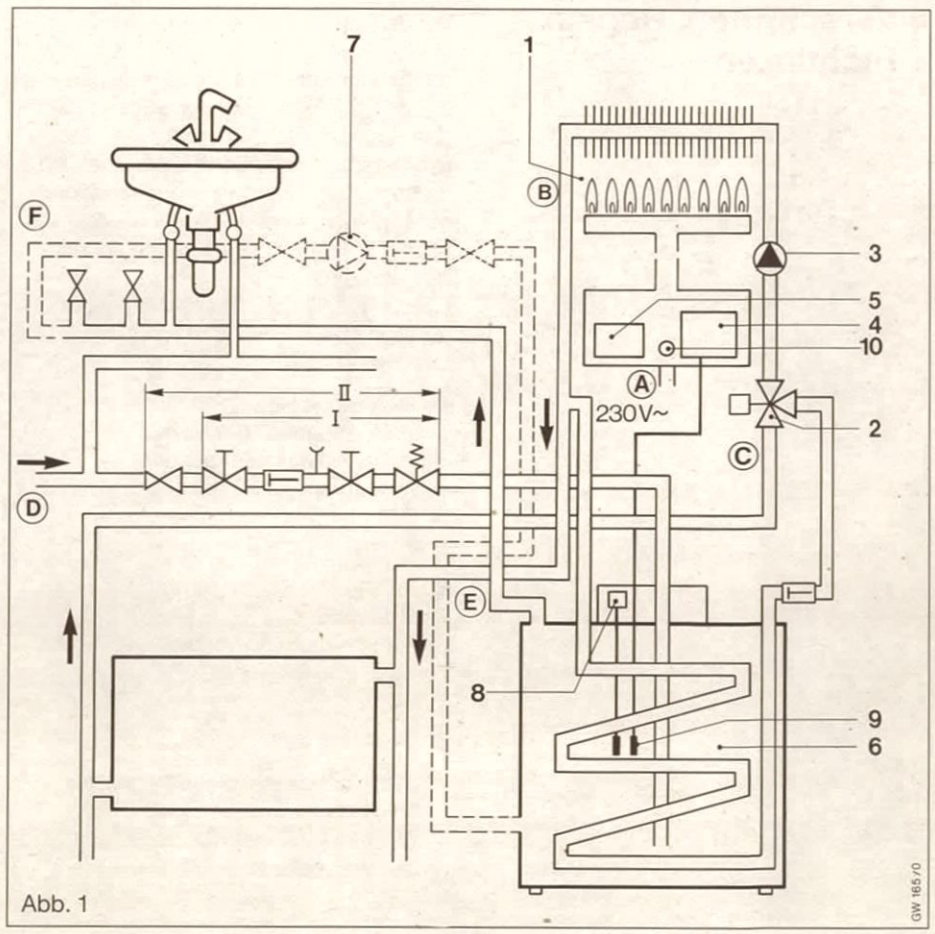


Abb. 1

1 Vaillant Thermoblock VC
2 Vorrang-Umschaltventil
3 Heizungspumpe
4 Schaltkasten
5 Anschlußkasten
6 Speicher-Wassererwärmer VIH C 150
7 Zirkulationspumpe
8 Speicherthermometer
9 Speichertemperaturfühler
10 Temperaturwähler für Warmwasser

I Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 660
II Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 661

3 Vorschriften, Regeln, Richtlinien

Vor der Installation der Gerätekombination sollte die Stellungnahme des Gasversorgungsunternehmens und des Bezirks-Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.
Die Installation der Gerätekombination darf nur vom anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die erste Inbetriebnahme.
Für die Installation sind nachstehende Vorschriften, Regeln, und Richtlinien zu beachten:

- Technische Regeln für Gas-Installationen DVGW-TRGI 1986 (in jeweils gültiger Fassung) Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas- und Wasser m.b.H., Bonn
- Technische Regeln Flüssiggas TRF 1988 Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas- und Wasser m.b.H., Bonn
- DIN-Normen

  DIN 1988 – Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI)
  DIN 4701 – Regeln für die Berechnung des Wärmebedarfs von Gebäuden,
  DIN 4751 Bl. 3 – Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis 95 °C.
  DIN 4109 – Schallschutz im Hochbau einschl. Beiblätter 1 u. 2.
- Heizraumrichtlinien oder die Bauordnung der Länder „Richtlinien für den Bau und die Einrichtungen von zentralen Heizräumen und ihren Brennstoffräumen".
  Beuth-Vertrieb GmbH, Berlin
- Gesetz zur Einsparung von Energie (EnEG) mit den dazu erlassenen Verordnungen

  HeizAnlV
  Heizungsanlagen-Verordnung
- VDE-Vorschriften
  VDE-Verlag GmbH, Berlin
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserwerke.

4 Abmessungen

Maßtabelle zu Abb. 2

	VC...				
	64 104	204	254	66 106	166 206 256
A1	1858	1958	1958	–	–
A2	–	–	–	1910	2010
B	90	110	130	–	–
C	130	226	226	226	190
D	–	–	–	126	126
E	1958	2058	2058	1958	2058
F	–	–	–	–	2153

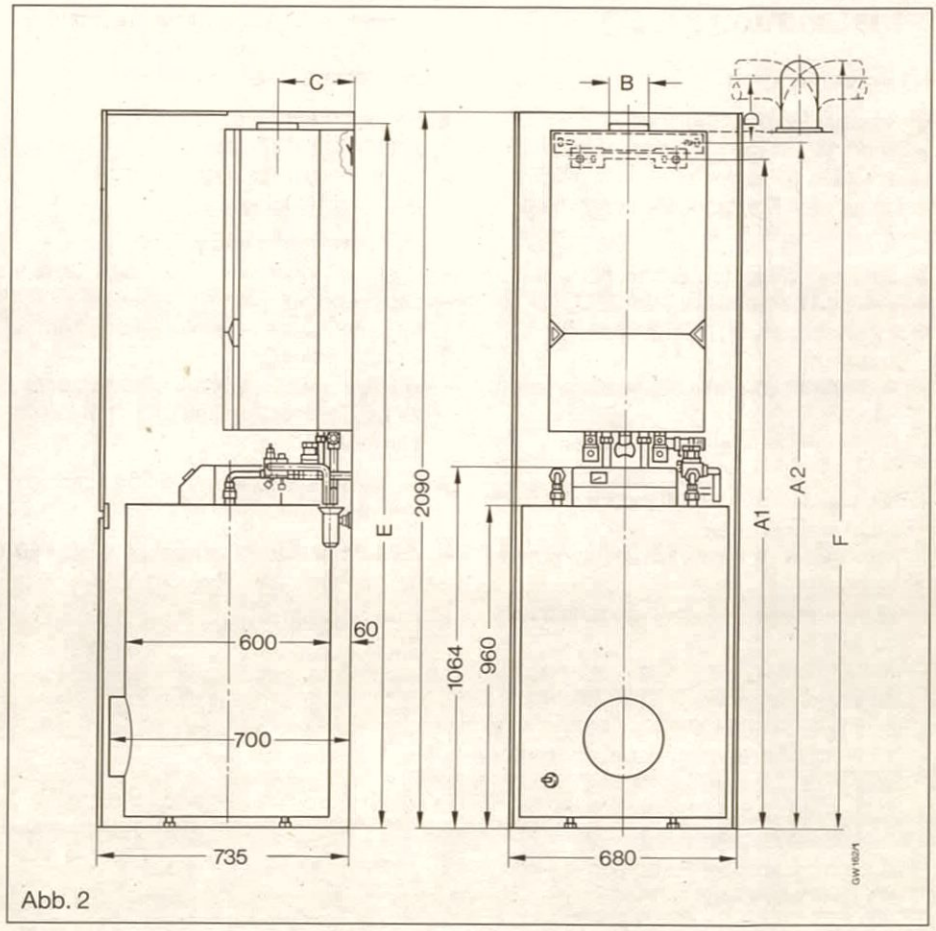


Abb. 2

5 Installation

5.1 Vorbemerkung

Die Installation des Speicher-Wassererwärmers VIH C 150 als Kombination mit einem Vaillant Thermoblock VC... *TEC* ist mit folgenden Komponenten vorzunehmen:

- Speicher-Wassererwärmer VIH C 150/3,
- Vaillant Thermoblock VC... *TEC*
- Verrohrung (Art.-Nr. 9109) bestehend aus:
  - Vorlaufrohr von Anschlußkonsole zum VIH C
  - Rücklaufrohr von Anschlußkonsole zum VIH C
  - Kaltwasserrohr vom Wandanschluß zur Sicherheitsgruppe
  - Kaltwasserrohr von Sicherheitsgruppe zum VIH C
  - Warmwasserrohr vom Wandanschluß zum VIH C
  - Ablauftrichter
  - Verlängerungsrohr für Ablauftrichter zum Wandanschluß
  - Winkel für Ablauftrichter bei Überputzanschluß
  - Ablaufrohr vom Sicherheitsventil (Heizkreis) zum Ablauftrichter
  - Ablaufrohr von der Sicherheitsgruppe zum Ablauftrichter
  - Doppelnippel, Überwurfmuttern und Dichtringe für Kalt-, Warmwasser- und Zirkulationsanschluß.
- Speichernachrüstsatz Unterputz (Art.-Nr. 300957) bzw.
- Speichernachrüstsatz Überputz (Art.-Nr. 300956)

  jeweils bestehend aus:
  - Anschlußkonsole mit Wartungshähnen und Sicherheitsventil
  - NTC-Fühler mit Anschlußleitung zum Einbau in VIH C
  - Einstellknopf für Warmwassertemperatur mit Temperaturskalafolie zum Einbau in VC
- Sicherheitsgruppe zum Einbau vor dem Kaltwasseranschluß des VIH C
  - bis 4,8 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 660
  - bis 16 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 661
- Luft-/Abgasführung bei VC...*eco TEC*

Anschlußschablone

Für die Vorinstallation steht eine Anschlußschablone (Art.-Nr 9739) zur Verfügung, welche bei den Vertriebsbüros erhältlich ist.

5.2 Vorinstallation

A) Unterputz

Rohrleitungen gemäß Abbildung 3 unter Putz bündig an die Aufstellungswand für die Gerätekombination verlegen.

Pos.	Benennung	Anschluß
1	Kaltwasser	Rp 3/4
2	Warmwasser	Rp 3/4
4	Heizungsrücklauf	Rp 3/4
6	Heizungsvorlauf	Rp 3/4
8	Zirkulation	Rp 3/4
9	Ablauf	Rp 1
10	Gas	Rp 1/2

B) Überputz

Die Anschlußleitungen für Gas, Heizungsvor- und -rücklauf, Kalt- und Warmwasser, Zirkulation und Ablauf für Sicherheitsventile sind nach Installation der Gerätekombination gemäß Beschreibung Seite 14-15 an die jeweiligen Anschlußstellen zu verlegen.

Elektroanschlüsse

Wandauslaßbereich für die externen Elektroanschlüsse am Vaillant Thermoblock (Netzanschluß, externe Regelgeräte) gemäß **Pos. 11 bzw. 12** vorsehen.

11 – für VC ab 166
12 – für VC 64, 66, 104, 105, 106

	VC ... 64, 66, 104, 105, 106	VC ... ab 166
X	1119	1101

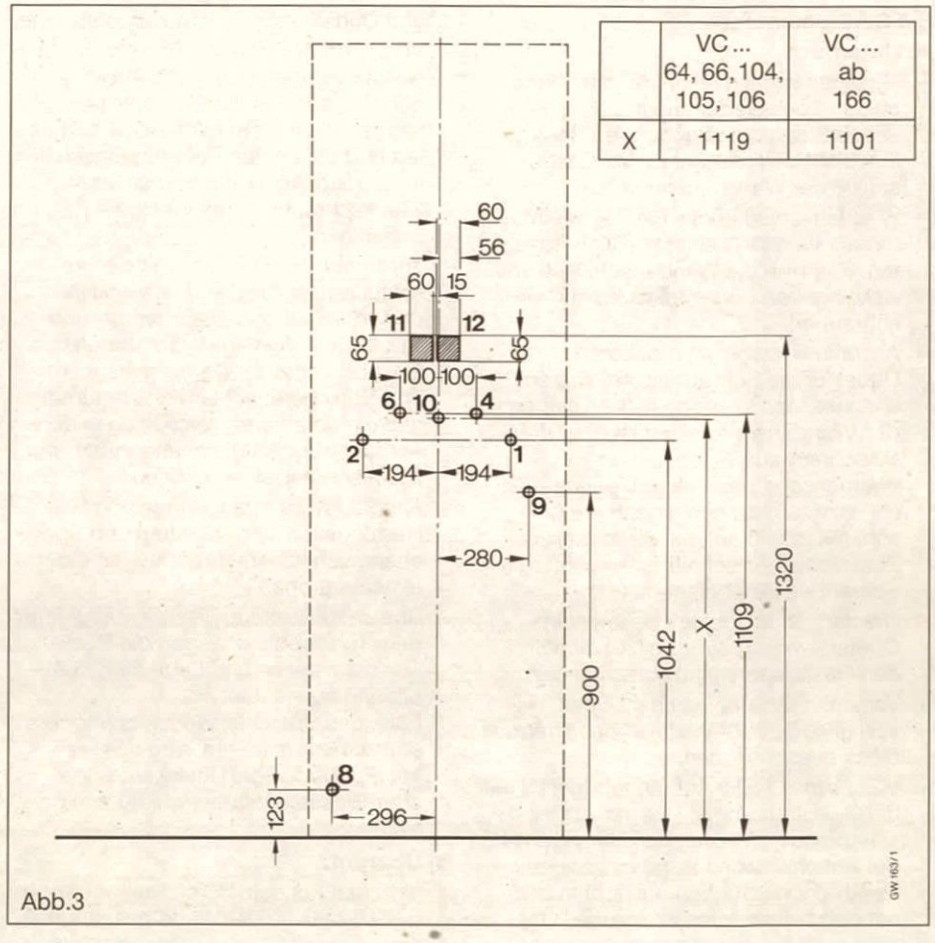


Abb.3

5.3 Gerätemontage

A) Unterputz

- Gasabsperrhahn (3) mit 50 mm Wandabstand des Geräteanschlusses unter Verwendung der zugehörigen Rosette (3a) dicht und lotrecht in den Gasanschluß der Wand einschrauben.
- Wandanschlußstücke (6a/7a) der Wartungshähne (6/7) einschließlich Rosetten (6b/7b) in die Wandanschlüsse von Heizungsvor- und -rücklauf dicht einschrauben.
- Anschlußkonsole (4) montieren. Dübel für die Schrauben (4b) setzen; anschließend Wartungshähne dicht mit den Wandanschlußstücken (6a/7a) verschrauben. Wandanschlußstücke ggf. geringfügig ein- bzw. ausdrehen, sodaß die Anschlußkonsole auf der Wand aufliegt. Zum Schluß Anschlußkonsole mit den Schrauben (4b) befestigen.
- Die dem Thermoblock beigepackte Quetschverschraubung (3b) dicht in den Gasabsperrhahn einschrauben.
- Verschlußstopfen aus dem Speichervor- und rücklaufanschluß des Thermoblock ausschrauben.
- VC... ***atmo TEC:*** Aufhängebügel (1) mit den Ausstanzungen (1d) der Abstandschablone (1c) in die Ausklinkungen (4a) der Anschlußkonsole (4) einhängen, senkrecht nach oben ausrichten und mit den beigefügten Schrauben (1e) und Dübeln an der Wand anschrauben.
- VC... ***eco TEC:*** Schablone (1c) mit den Ausstanzungen (1d) in die Ausklinkungen (4a) der Anschlußkonsole (4) einhängen, senkrecht nach oben ausrichten und die beiden Befestigungsstellen für die Stockschrauben markieren. Stockschrauben (1b) mit Dübeln befestigen.
- Thermoblock von oben mit den Anschlußrohren für Gas, Heizungsvor- und -rücklauf und Speichervor- und -rücklauf in die Verschraubungen von Gasabsperrhahn, Wartungshähnen und Speicheranschlußverschraubungen einführen und gleichzeitig in den Aufhängebügel (1) einhängen/mit den Stockschrauben befestigen.
- Anschlußverschraubungen von Gas, Heizungsvor- und -rücklauf und Speicheranschlußverschraubungen dicht festschrauben.
- Speicher-Wassererwärmer mittig unter dem Thermoblock gegen die Rückwand aufstellen und Lage gemäß Abbildung ausrichten. Füße des Speicher-Wassererwärmers soweit herausdrehen, daß das Maß von Fußboden bis Unterkante Speicher-Wassererwärmer ca. 90 mm beträgt.

B) Überputz

- Anschlußkonsole (4) mit Schrauben (4b) und Dübeln an der Wand anschrauben.
- VC... ***atmo TEC:*** Aufhängebügel (1) mit den Ausstanzungen (1d) der Abstandschablone (1c) in die Ausklinkungen (4a) der Anschlußkonsole (4) einhängen, senkrecht nach oben ausrichten und mit den beigefügten Schrauben (1e) und Dübeln an der Wand anschrauben.
- VC... ***eco TEC:*** Schablone (1c) mit den Ausstanzungen (1d) in die Ausklinkungen (4a) der Anschlußkonsole (4) einhängen, senkrecht nach oben ausrichten und die beiden Befestigungsstellen für die Stockschrauben markieren. Stockschrauben (1b) mit Dübeln befestigen.
- Die dem Thermoblock beigepackte Quetschverschraubung (3b) auf den Gasanschluß des Gerätes aufschieben.
- Verschlußstopfen aus dem Speichervor- und rücklaufanschluß des Thermoblock ausschrauben.
- Thermoblock von oben mit den Anschlußrohren für Heizungsvor- und -rücklauf und Speichervor- und -rücklauf in die Verschraubungen von den Wartungshähnen und Speicheranschlußverschraubungen einführen und gleichzeitig in den Aufhängebügel (1) einhängen/mit den Stockschrauben befestigen.
- Gasabsperrhahn (3) an der Quetschverschraubung (3b) anschrauben.

- Anschlußverschraubungen von Gas, Heizungsvor- und -rücklauf und Speicheranschlußverschraubungen dicht festschrauben.
- Speicher-Wassererwärmer mittig unter dem Thermoblock mit 60 mm Abstand zur Rückwand aufstellen und Lage gemäß Abbildung ausrichten.
  Füße des Speicher-Wassererwärmers soweit herausdrehen, daß das Maß von Fußboden bis Unterkante Speicher-Wassererwärmer ca. 20 mm beträgt.

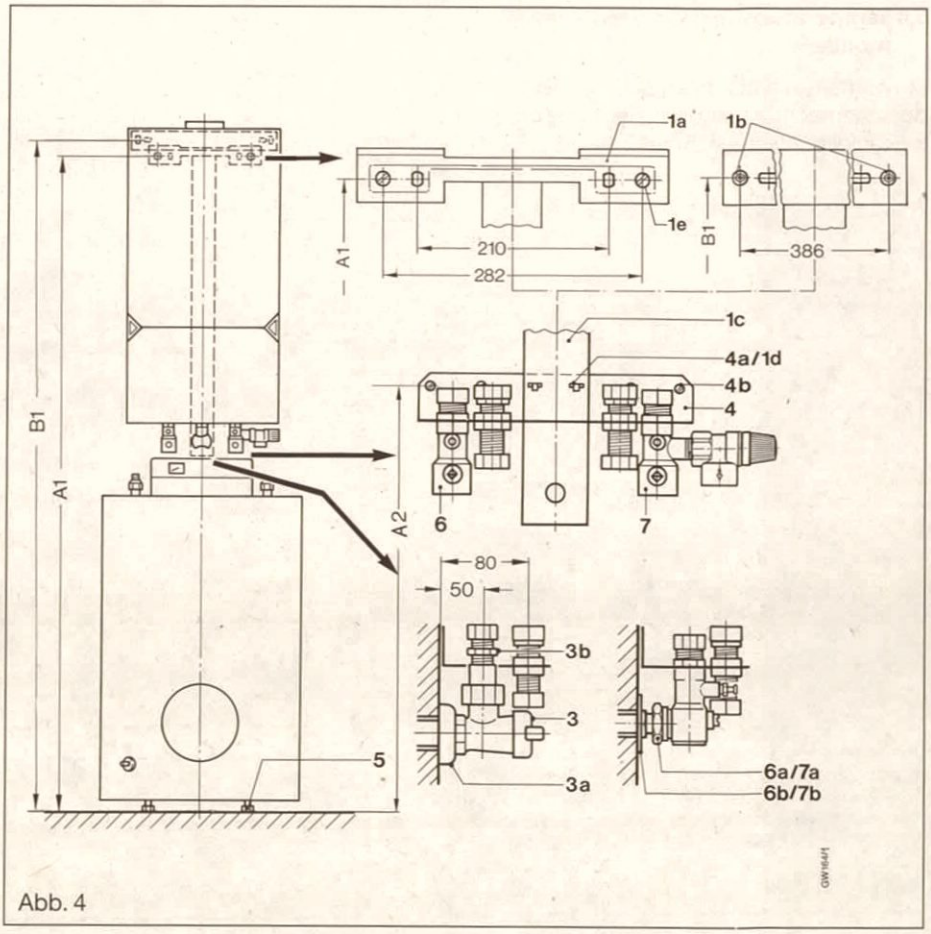


Abb. 4

Maßtabelle zu Abb. 5

VC	64 104	204 254	66 106	166 206 256
A1 A2	1958 1193	1958 1193	– 1193	– 1193
B1	–	–	1910	2010

5.4 Temperaturwähler für Warmwasser montieren

Die Montage ist entsprechend der dem Speichernachrüstsatz beigelegten Montageanleitung vorzunehmen.

5.5 Anschlußverrohrung

Abb. 5

- Abdeckhaube (20) abnehmen. Diese ist mit 2 Rasten (20a) in der Speicherabdeckung fixiert.
- Abdeckkappe vom Tauchrohr (19) abziehen.
- Temperaturfühlerleitung mit NTC-Fühler (17) für Speicher-Temperaturregler mit der Fühlerseite bis gegen Anschlag in das Tauchrohr (19) einführen und Leitung mit der Steckerseite zum Anschluß an dem aus dem Schaltkasten des Thermoblock herausgeführten Steckers verlegen.
  Der elektrische Anschluß ist im Kapitel „Elektroanschluß" beschrieben.
- Kapillarrohr (16) mit Temperaturfühler des Speicher-Thermometers bis gegen Anschlag in das Tauchrohr (19) einführen.
- Temperaturfühler im Tauchrohr mit beigepacktem Clips (19a) sichern.
  Hinweis: Zur besseren Wärmeübertragung ist das Tauchrohr im unteren Bereich mit Öl gefüllt.
- Abdeckhaube (20) wieder aufsetzen und einrasten.

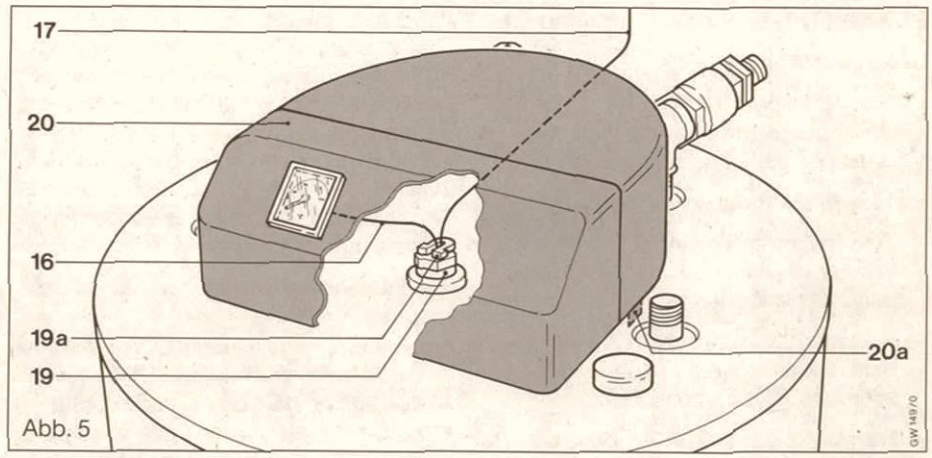


Abb. 5

5.5 Anschlußverrohrung (Fortsetzung)

Unterputz (Abb. 6)

- Die beiden beigepackten 90°-Bögen am Heizungsvor- und -rücklaufanschluß des Speichers montieren.
- Schwerkraftbremse (14) montieren.
- *Speichervorlaufleitung (12) zwischen* Verschraubung (12a) und Verschraubung (12b) montieren.
- Speicherrücklaufleitung (13) zwischen Schwerkraftbremse (14) und Verschraubung(13b) montieren.
- Warmwasserleitung (10) montieren. Speicherseitig erfolgt der Anschluß mit der Reduzierverschraubung (10a) am Speicheranschluß (10c). Wandseitig erfolgt der Anschluß mit der Quetschverschraubung (10b).
- Quetschverschraubung (7b) an Wandanschluß montieren und Kaltwasserleitung (7) lose einstecken.
- Reduzierverschraubung (7e) am Speicheranschluß (7f) anschrauben.
- Kaltwasserleitung (7c) mit Überwurfmutter (7d) und Rechteckdichtring an der Reduzierverschraubung (7e) anschrauben.

Vor dem Kaltwasseranschluß des Speicher-Wassererwärmers müssen ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil (8a) ein Rückflußverhinderer (8b) und bei Anschlußdrücken größer als 6 bar zusätzlich ein Druckminderer (8c) eingebaut werden. Zwischen Sicherheitsventil und Speicher-Wassererwärmer darf keine Absperrmöglichkeit vorhanden sein.

Als Zubehör stehen folgende Sicherheitsgruppen zur Verfügung:

- *bis 4,8 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 660*
- *bis 16 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 661*
- Der Einbau der vorgenannten Sicherheitsgruppen ist aus Platzgründen ohne die lose mitgelieferten Anschlußverschraubungen zwischen den Kaltwasserleitungen (7 und 7c) vorzunehmen.
- Kaltwasserleitung (7) an Sicherheitsgruppe anschrauben und Quetschverschraubung festziehen. Je nach installierter Sicherheitsgruppe Kaltwasserleitung (7) auf das erforderliche Maß ablängen.
- Ablauftrichter (5) mittels Verlängerung und Anschlußverschraubung am zugehörigen Wandanschluß anschrauben. Die Verlängerung muß zwischen Ablauftrichter u. Anschlußverschraubung so eingebaut werden, daß die Materialkennzeichnung (PP) nach **oben** zeigt.
- Abblaseleitung (19) vom Sicherheitsventil (15) zum Ablauftrichter (5) verlegen.
- *Befestigung am Sicherheitsventil* mittels Verschraubung (15a).
- Abblaseleitung (9) vom Sicherheitsventil (8a) zum Ablauftrichter (5) verlegen. Befestigung am Sicherheitsventil mittels Doppelnippel (9a) und Klemmringverschraubung.

  Aus Platzgründen erfolgt der Anschluß der Abblaseleitung ohne dem der *Sicherheitsgruppe beigefügten* Kunststofftrichter direkt am Sicherheitsventil. Zwischen Sicherheitsventil und Ablauftrichter darf keine Absperrmöglichkeit vorhanden sein.
- *Entleerungsventil montieren / Zirkula*tionsleitung anschließen
  Siehe hierzu Abb. 8, Seite 15

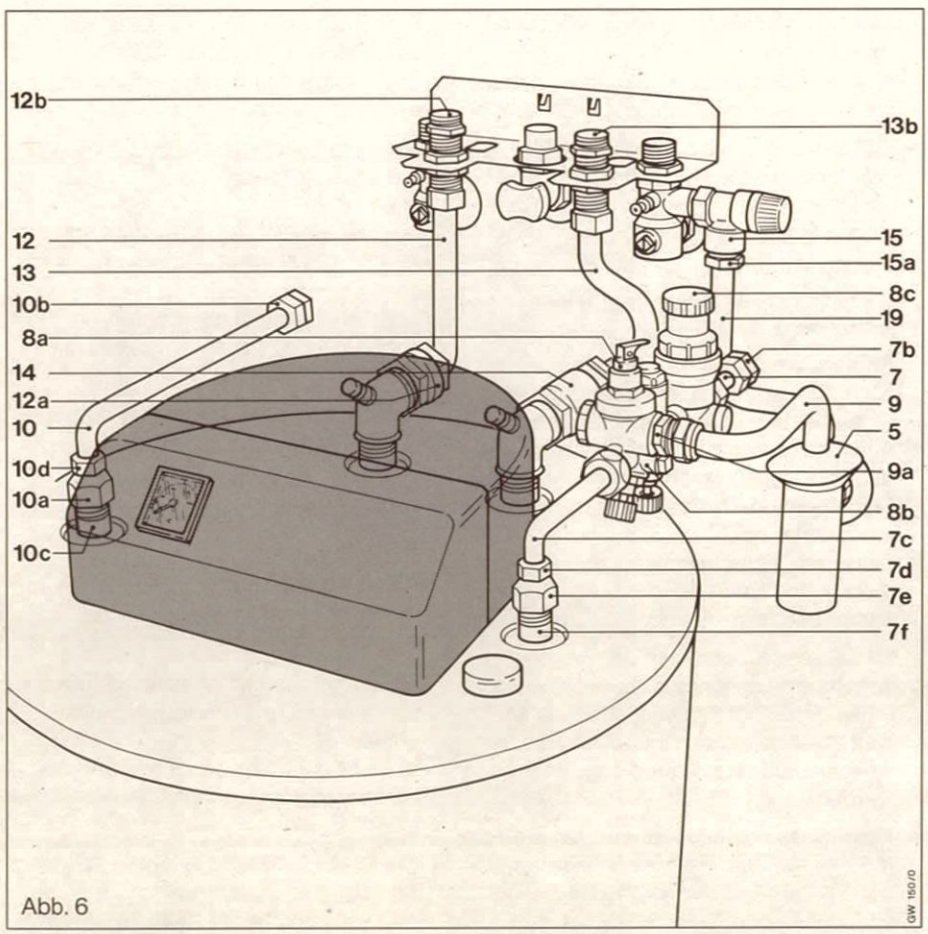

12b
13b
12
15
13
15a
10b
8c
8a
19
14
7b
12a
7
10
9
10d
5
10a
9a
8b
10c
7c
7d
7e
7f
GW 150/0

Abb. 6

5.5 Anschlußverrohrung (Fortsetzung)

Überputz (Abb. 7)

- Die beiden beigepackten 90°-Bögen am Heizungsvor- und -rücklaufanschluß des Speichers montieren.
- Schwerkraftbremse (14) montieren.
- Speichervorlaufleitung (12) zwischen Verschraubung (12a) und Verschraubung (12b) montieren.
- Speicherrücklaufleitung (13) zwischen Schwerkraftbremse (14) und Verschraubung (13b) montieren.
- Kaltwasserleitung (7c) mit Überwurfmutter (7d) und Reduzierverschraubung (7e) am Speicheranschluß (7f) anschrauben.

Vor dem Kaltwasseranschluß des Speicher-Wassererwärmers müssen ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil (8a), ein Rückflußverhinderer (8b) und bei Anschlußdrücken größer als 6 bar zusätzlich ein Druckminderer (8c) eingebaut werden. Zwischen Sicherheitsventil und Speicher-Wassererwärmer darf keine Absperrmöglichkeit vorhanden sein.

Als Zubehör stehen folgende Sicherheitsgruppen zur Verfügung:

- *bis 4,8 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 660*
- *bis 16 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 661*

- Sicherheitsgruppe ohne die lose mitgelieferte Anschlußverschraubung mit der Überwurfmutter (7g) der Kaltwasserleitung (7c) festschrauben.
- Abblaseleitung (19) mit Verschraubung (15a) am Sicherheitsventil (15) festschrauben.
- Abblaseleitung (9) mit Doppelnippel (9a) und Klemmringverschraubung am Sicherheitsventil (8a) anschrauben.
  Aus Platzgründen erfolgt der Anschluß der Abblaseleitung ohne dem der Sicherheitsgruppe beigefügten Kunststofftrichter direkt am Sicherheitsventil. Zwischen Sicherheitsventil und Ablauftrichter darf keine Absperrmöglichkeit vorhanden sein.
- Kaltwasserleitung (7) an der Sicherheitsgruppe anschrauben.
  Freies Ende der Kaltwasserleitung soweit ablängen, daß die bauseitige Kaltwasserzuführungsleitung angelötet werden kann.
- Warmwasserleitung (10) mit Überwurfmutter (10d) und Reduzierverschraubung (10a) am Speicheranschluß (10c) anschrauben.
  Freies Ende der Warmwaserleitung soweit ablängen, daß die bauseitige Warmwasserleitung angelötet werden kann.
- Gasleitung -bauseits- am Gasabsperrhahn (25) anschließen.
  alternativ:
  Gasanschlußleitung (25a-Zubehör Art.-Nr. 9116) am Gasabsperrhahn anschrauben.
  Gasleitung -bauseits- an der Verschraubung (25b) der Gasanschlußleitung vornehmen.
- Heizungsvorlaufleitung (23a) -bauseits- am Wartungshahn (23) anschließen.
- Heizungsrücklaufleitung (24a) -bauseits- am Wartungshahn (24) anschließen.
- Ablaufleitung DN 40 (5b) -bauseits- mit dem beigelegten 90°-Bogen (5a) enden.
- Ablauftrichter (5) mittels Anschlußverschraubung am 90°-Bogen (5a) anschließen.
  Ablauftrichter so ausrichten, daß die beiden Abblaseleitungen (9 und 19) hierin münden.
- Entleerungsventil montieren / Zirkulationsleitung anschließen
  Siehe hierzu Abb. 8, Seite 15.

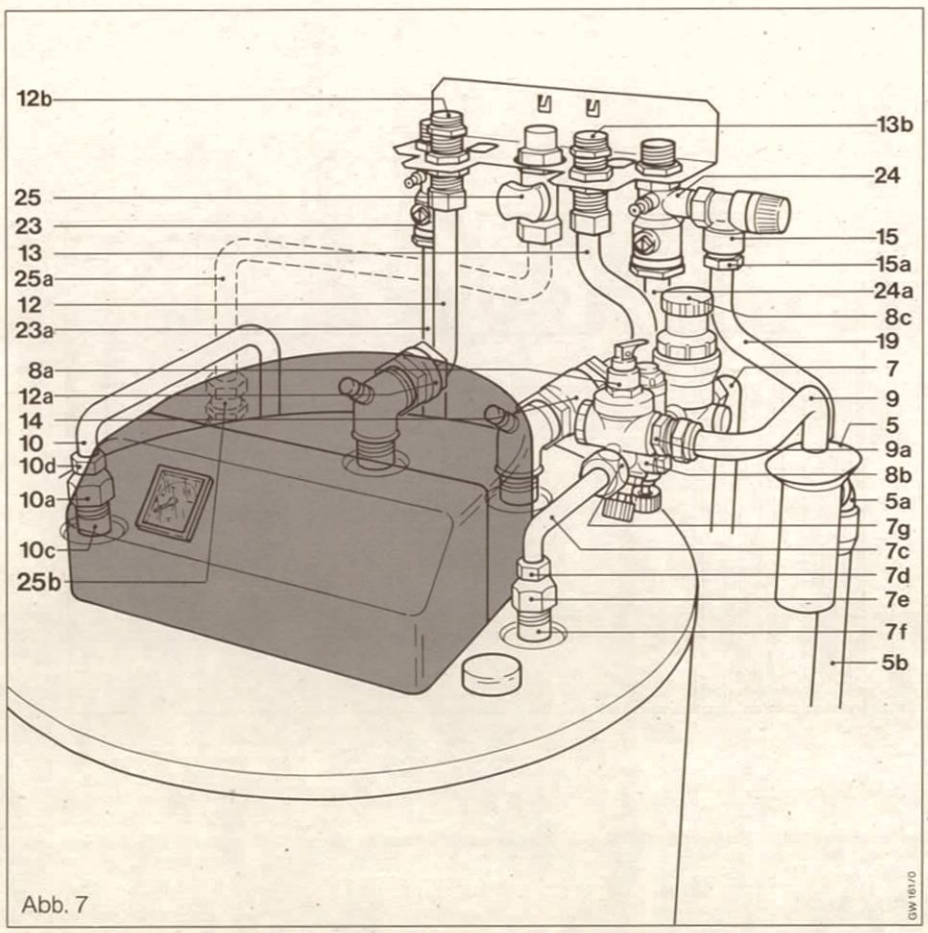


Abb. 7

Abb. 8

A - Entleerungsventil montieren

- Entleerungsventil (1) dicht in den Anschlußstutzen (2) einschrauben.

B - Zirkulationsleitung anschließen.

- Abdeckkappe (4) abnehmen und Anschlußstutzen (2) ausschrauben.
- Doppelnippel (5) und T-Stück (3) in Speicheranschluß einschrauben.
- Anschlußstutzen (2) und Entleerungsventil (1) in T-Stück (3) einschrauben.
- Zirkulationsleitung an den freien Anschluß des T-Stücks anschließen.

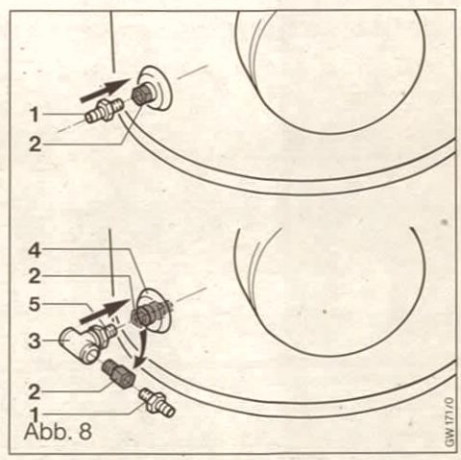


Abb. 8

6 Elektroinstallation

- Bedienungspaneel des Vaillant Thermoblock mit rückseitig angebrachtem Schaltkasten nach Lösen der Befestigungsschraube abklappen.
- Steckverbindung (10) - NTC-Fühler des Speicher-Wassererwärmers - zusammenstecken.
  ! Vorher Brücke (11) aus dem Stecker entfernen.
- Stecker (12) wird nicht belegt.
- Schaltkasten wieder hochklappen und festschrauben.

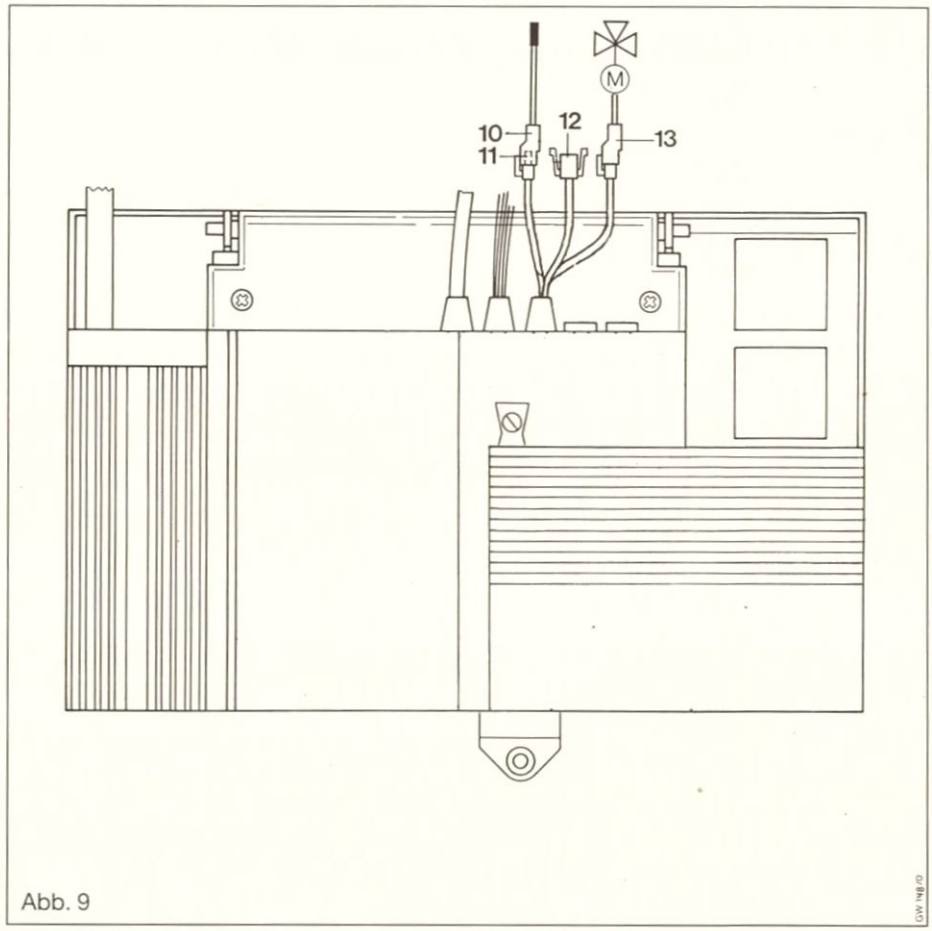


Abb. 9

7 Betriebsbereitstellung

7.1 Füllen des Heizungskreislaufs

Heizungskreislauf im kalten Zustand der Anlage auf ca. 1 bar auffüllen und **sorgfältig** entlüften. Nach erstmaligem, kurzzeitigem Betrieb Gesamtanlage entleeren, um Rückstände, wie Schweißperlen, Hanf, Kitt usw. aus den Rohrleitungen zu entfernen.

Entlüftungsstellen Vaillant Thermoblock: siehe zugehörige Installationsanleitung.

Entlüftungsstellen:
Speichervor- und -rücklaufleitung am Speicheranschluß.

7.2 Füllen des Warmwassersystems

Speicher-Wassererwärmer auffüllen.

Temperaturwähler am Vaillant Thermoblock auf gewünschte Warmwassertemperatur einstellen.

Stellung 1 ca. 15°C
Stellung 8 ca. 75°C

Zwischenstellungen ergeben entsprechend Zwischentemperaturen.

Einstellempfehlung: Stellung 6 (ca. 60°C)

7.3 Erstinbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme der Anlage sowie die Einweisung des Betreibers **müssen** von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

Inbetriebnahme/Bedienung der Anlage entsprechend der Bedienungsanleitung vornehmen.

7.4 Funktionsprüfung

- Anlage gas- und wasserseitig auf Dichtheit prüfen.
- Funktion von externen Steuerungsteilen prüfen (Raumtemperatur-Regler).

8 Wartung

8.1 Schutzanode prüfen

Der Speicher-Wassererwärmer ist mit einer Magnesium-Schutzanode ausgerüstet. Sie sollte regelmäßig einmal pro Jahr herausgedreht und auf Abtragung geprüft werden. Der Durchmesser muß noch mindestens 12 mm betragen und die Oberfläche ausreichend homogen sein. Falls erforderlich, ist sie gegen eine neue Original-Ersatzanode auszutauschen, um den Innenbehälter vor Korrosion zu schützen.

8.2 Innenbehälter reinigen

Je nach Wasserbeschaffenheit empfiehlt es sich, in regelmäßigen Zeitabständen den Innenbehälter des Speicher-Wassererwärmers zu reinigen. Hierzu Kaltwasserzulauf zum Speicher-Wassererwärmer absperren und Speicher-Wassererwärmer über das Entleerungsventil entleeren. Anschließend Befestigungsschrauben (1) lösen und Abdeckkappe (2) abnehmen. Danach Schrauben (3) lösen und Flansch und Dichtung (4, 5, 6) von der Reinigungsöffnung (7) abnehmen.
Die Reinigung kann mit einem Wasserstrahl vorgenommen werden. Falls erforderlich sind Ablagerungen mit einem geeigneten Hilfsmittel, z. B. Holz- oder Kunststoffschaber zu entfernen.
Bei der Reinigung ist darauf zu achten, daß die Emaillierung des Innenbehälters und der Heizschlange nicht beschädigt werden.
Nach der Reinigung Reinigungsöffnung wieder in umgekehrter Reihenfolge wie oben beschrieben verschließen. Ggf. neue Dichtungen verwenden.
Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eine periodische Entkalkung des Speichers empfehlenswert.

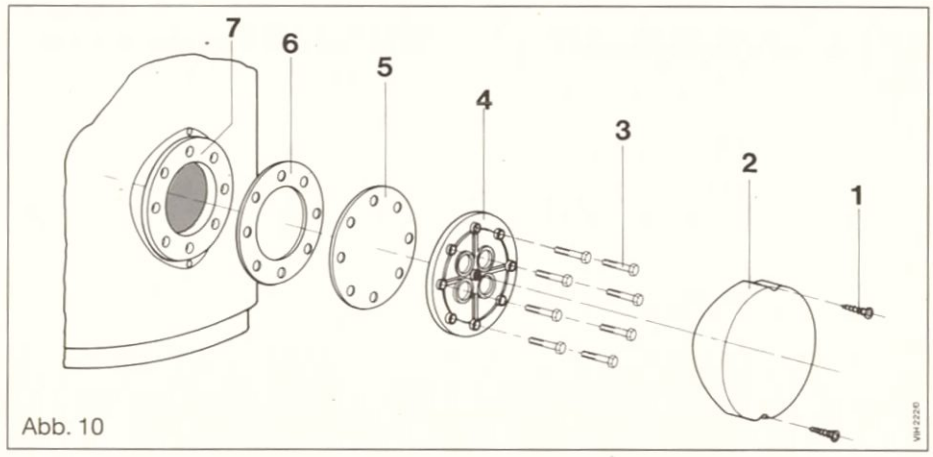


Abb. 10

Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil ist in regelmäßigen Abständen anzulüften, um seine Betriebsbereitschaft zu überprüfen.

8.4 Frostgefahr

Bei Frostgefahr ist sicherzustellen, daß die Heizungsanlge in Betrieb bleibt und die Räume sowie der Aufstellungsort des Speicher-Wassererwärmers ausreichend temperiert sind; anderenfalls müssen Speicher-Wassererwärmer und Anlage vollständig entleert werden .
Zum vollständigen Entleeren muß auch der Inhalt der Heizspirale des Speicher-Wassererwärmers abgepumpt werden.

9 Werksgarantie

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie zu den in der Bedienungsanleitung genannten Bedingungen ein.
Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

10 Technische Daten

Speichertyp								VIH C 150/3	
Speicherwasserinhalt								150	l
Heizungswasserinhalt								4,75	l
Zul. Betriebsüberdruck für Speicherwasser								10	bar
Zul. Gesamtüberdruck für Heizungswasser								16	bar
Druckverlust in der Heizspirale bei Nennheizmittelstrom = 1200 l/h								30	mbar
Max. Speicherwassertemperatur								85	°C
Zul. Heizungswassertemperatur								110	°C
Betriebsbereitschaftswärmeaufwand Q_B								1,7	kWh/24h
	Kombination mit VC...								
	64	66	104	106	166/204	206/254	256		
Warmwasser-Dauerleistung (max.)	150	220	245	320	490	615	690		l/h
Leistungskennzahl (max.)	1,0	1,2	1,3	1,5	1,5	1,7	2,0		N_L
Leergewicht								74	kg
Abmessungen								siehe Kap. 4	
Anschlüsse	Kalt-/Warmwasser							R 3/4	
	Zirkulation							R 3/4	
	Vorlauf/Rücklauf							R 3/4	
Elektroanschluß								220...230/50	V/Hz

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
42850 Remscheid

Telefon (0 21 91) 18-0
Telefax 18-28 10
Telex 8 513-879

Gedruckt auf 100% Altpapier
0997 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne

83 03 81 DE03